



Ausstellung in der Tangente

Skulpturen aus Carrara-Marmor und schwarzem Stein aus Balzers sowie Bilder und Zeichnungen in Schwarz-Weiss kann man noch bis zum 13. Dezember in der Tangente in Eschen bewundern. Geschaffen wurden die Kunstwerke von FauZie As'Ad, einem liebenswerten indonesischen Künstler, der seit mehreren Jahren in Liechtenstein lebt. Kunstliebhaber sollten sich diese sehenswerte Werkschau nicht entgehen lassen. Geöffnet ist die Ausstellung von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 15 bis 19 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Donnerstag, 3. Dezember 1998

Liechtensteiner Vaterland

Noch vier Tage FauZie As'Ad

ESCHEN: In der Tangente in Eschen geht am kommenden Sonntag, den 13. Dezember 1998 die Ausstellung mit Skulpturen, Bildern und Zeichnungen von FauZie As'Ad zu Ende. Der in Eschen wohnhafte Bildhauer aus Indonesien zeigt eine Rückschau auf das Schaffen des laufenden Jahres, welches sehr geprägt wurde vom Kulturstipendium der VPBank, Vaduz. Durch das Stipendium konnte der junge Künstler ohne Druck in Carrara (Italien) in den berühmten Steinbrüchen arbeiten, zusammen mit seinem Lehrmeister Hugo Marxer. Ein Teil dieser Arbeiten sind nun in der Tangente an der Haldengasse 510 in Eschen zu sehen. Die Ausstellung ist noch von heute Donnerstag bis zum Sonntag jeweils von 15 bis 19 Uhr zu sehen. Der Künstler ist persönlich anwesend. (Eing.)

Donnerstag, 10. Dezember 1998

Liechtensteiner Volksblatt